

ELEKTRO

Das Branchenmagazin
für den Elektro-Handel

EXTRA

MARKT

www.elektromarkt.de



EINFACH SMART

NACH HAUSE KOMMEN



homematic 
Smartes Wohnen, das begeistert.

nedis

Nedis SmartLife

Der einfachste Weg
zu Ihrem
Smart-Home



SmartLife

Nedis.com

POTENZIALE HEBEN

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

herzlich willkommen zum Smart Home Special 2022 vom Elektromarkt!

Nach der erfolgreichen Premiere dieser Extra-Ausgabe in 2021, die vor allem eine Einstiegshilfe in die Welt des intelligenten Zuhauses war, widmen wir uns diesmal schwerpunktmäßig den Themen smarter Zugang (siehe Titelstory auf Seite 8 und 9), Verbindungsstandards (Seiten 5 bis 7), Haussteuerung (Seiten 10 und 11) und smartes Heizen (Seite 13). Abgerundet wird die Ausgabe mit Überblicken zu aktuellen Meldungen aus der Industrie und neuen Smart Home-Produkten.

Wachstumschancen

Die Thematik Smart Home ist gerade auch für den Handel aktuell von großer Bedeutung, ergeben sich doch hier weiterhin Wachstumschancen. Einen Eindruck, in welchen Produktkategorien diese vor allem liegen können, erhalten Sie in unseren Market Insights auf Seite 4.

Eine weitere Wachstumschance liegt beim Energiemanagement durch Smart Home, wie jüngst Benedikt Kober, Sprecher des Vorstands Euronics Deutschland eG, ver-



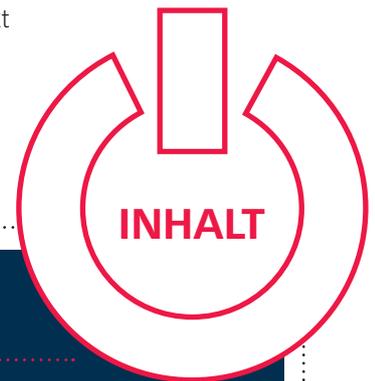
deutlich hat: „Das Thema Nachhaltigkeit und die aktuellen Diskussionen um die Energieversorgung wirken wie ein Booster für Smart Home“ – dieser treffende, frei zitierte Satz stammt von der Kick-off-Veranstaltung der Euronics Summer Convention am 26. Juni auf Mallorca. Passend dazu haben wir das Thema smartes Heizen für Sie auch aufgegriffen.

Viel Vergnügen mit dieser Sonderausgabe, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Patrick Stehle

Patrick Stehle

Redaktionsleitung Elektromarkt



Smart Home Special

4 Aktuelle Markteinblicke - Je höher der Nutzen, desto höher die Kaufbereitschaft
5 Gastbeitrag – Smart Home-Standard Matter
8 Titelstory –
Smartes Wohnen beginnt an der Haustür

10 Haussteuerung mit dem Router
12 Meldungen aus der Industrie
13 Energieverbrauch smart senken
14 Neue Produkte aus dem Smart Home-Segment
15 Impressum



Aktuelle Markteinblicke

JE HÖHER DER NUTZEN, DESTO HÖHER DIE KAUFBEREITSCHAFT

Der Smart Home-Markt wächst und Roboter-Rasenmäher erfreuten sich im Frühjahr zunehmender Beliebtheit. Doch auch andere Umsatz-Bereiche des smarten Zuhauses legen zu – wenn auch wesentlich langsamer als im Vorjahr. Aktuelle Daten des GfK Handelspanels zeigen, welche Kategorien besonders profitieren und wie Händler sowie Hersteller von diesem Trend profitieren können.

Smarte Geräte, die das Leben zu Hause bequemer machen, werden zunehmend beliebter. Besonders zu Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 zeigte der Markt für Smart Home-Geräte in Deutschland ein rasantes Wachstum von 48,9%. Nach einer kurzen Verschnaufpause im letzten Jahr mit einem Umsatzwachstum von 1,6%, konnte der Markt im ersten Quartal 2022 ein Umsatzwachstum von 11,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal verbuchen. Sprachgesteuerte Geräte machen dabei mit einem Umsatz von rund 1,5 Mrd. Euro den größeren Anteil aus; App-gesteuerte Devices erzielten einen Umsatz von 719 Mio. Euro.

Die cleveren Helfer beim Mähen und Putzen

Ein besonders hohes Wachstum verzeichnen Rasenmäher-Roboter: Diese holten im ersten Quartal dieses Jahres ein Umsatzplus von 187% im deutschen Markt. Konsumenten verbringen gerne Zeit im eigenen Grünen, nicht jedoch mit dessen Pflege. Größter Beliebtheit im globalen Smart Home-Markt erfreuen sich Staubsauger-Roboter mit 81% Anteil am weltweiten Gesamtstaubsaugemarkt. Auch in Deutschland ist der Umsatz von smarten Staubsaugern im ersten Quartal 2022 um 10% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.



Experten-Meinung

Aleksandar Tomasevic, Experte für Smart Home-Kategorien bei GfK:

„Aufgrund der steigenden Heiz- und Stromkosten kann man bei smarten, den Strom regulierenden Geräten, wie beispielsweise LED Lampen, Thermostaten oder Smart Plugs, mit weiterhin steigenden Umsätzen für dieses Jahr rechnen.“

Aber auch andere Kategorien haben viel zum erneuten Wachstum des Marktes beigetragen. So ist im Bereich „Smart Entertainment & Office“ der Umsatz im Zeitraum Januar bis März 2022 um 3,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Hierzu gehören beispielsweise smarte Fernseher oder Bluetooth-Lautsprecher.

Im gleichen Zeitraum ist der Umsatz im Bereich der großen smarten Haushaltsgeräte, wie etwa Waschmaschinen oder Kühlschränke, um 18,7% gestiegen. Davon machen beispielsweise smarte Kochfelder in Summe 83 Mio. Euro Umsatz aus.

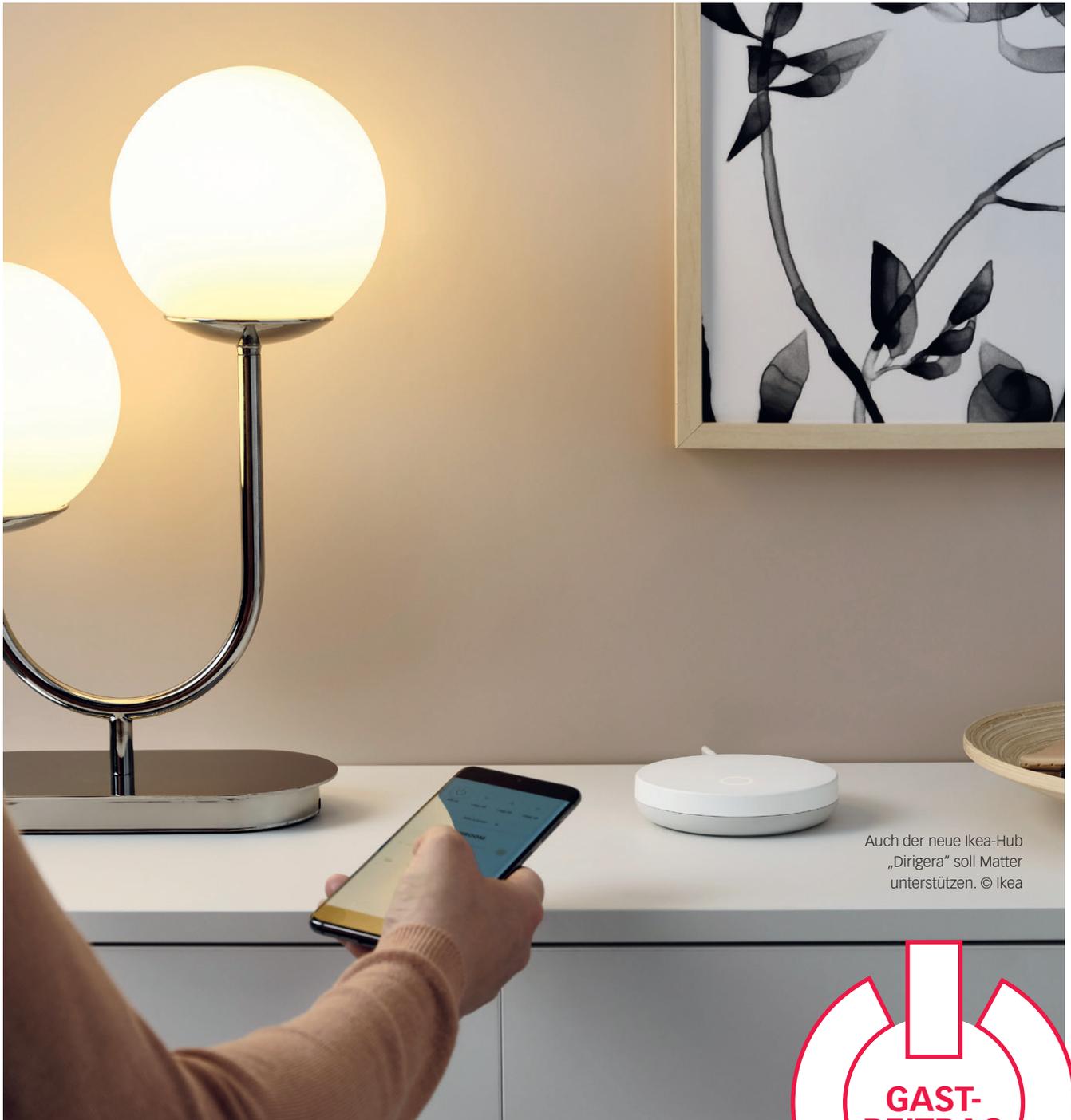
Ausblick

Wie die globalen aber auch die deutschen Daten von GfK zeigen, werden besonders die Geräte gekauft, die einen hohen Nutzen aufweisen und den Alltag der Konsumenten erleichtern. Diesen Trend wird man sicher auch in den kommenden Monaten weiter beobachten können.

Smart Home-Produkte erfreuen sich weiterhin steigender Beliebtheit. © stock.adobe.com / ryanking999

 www.gfk.com





Auch der neue Ikea-Hub „Dirigera“ soll Matter unterstützen. © Ikea



Smart Home-Standard Matter

WAS LANGE WÄHRT ...

... wird hoffentlich gut. Die Entwicklung des Smart Home-Standards Matter nimmt bereits einige Jahre in Anspruch. Im Herbst soll er endlich fertig werden. Zeit für eine Bestandsaufnahme.

What's the matter? Was ist los mit dem Smart Home-Standard gleichen Namens, der die Heimvernetzung revolutionieren soll? Auch im Elektromarkt Extra 02/2021 wurde im vergangenen Jahr darüber berichtet. Damals sah es noch

so aus, als würden bis Mitte 2022 die ersten kompatiblen Produkte auf den Markt kommen. Der Termin ist geplatzt, wie die Ankündigung davor auch. Nun soll es im Herbst endlich losgehen.